

PRESSE-INFO

Europawahl: 20.000 Berechtigte in der Stadt Warstein

Unionsbürger aus anderen Mitgliedstaaten können sich bis 19. Mai eintragen lassen

Warstein, 6. Mai 2024. Am 9. Juni ist Europawahl – und die Vorbereitungen dafür laufen bei der Stadt Warstein bereits auf Hochtouren. Im Folgenden gibt Wahlleiterin Ulla Aust wichtige Informationen hierzu.

Bei der letzten Europawahl lag das Wahlalter noch bei 18 Jahren, nun dürfen erstmals Menschen ab 16 Jahre ihre Stimme abgeben. Etwa 20.000 Bürgerinnen und Bürger sind in diesem Jahr im Stadtgebiet Warstein zur Europawahl wahlberechtigt. „Wir hoffen auf eine hohe Wahlbeteiligung“, blickt Ulla Aust, Leiterin des Wahlamtes der Stadtverwaltung Warstein, auf den Wahltag. „Unsere Vorbereitungen laufen bereits seit einigen Wochen. Nach dem Cyber-Angriff im Oktober 2023 sind unsere Datengrundlagen nun wieder sauber. Erstmals arbeiten wir zur Wahldurchführung mit der kommunalen Datenverarbeitungszentrale kdVz Rhein-Erft-Ruhr in Frechen zusammen, die unser Rechenzentrum mit der technischen Unterstützung beauftragt hat.“

Von Mittwoch, 8. Mai, bis spätestens Sonntag, 19. Mai, werden die Wahlbenachrichtigungen für die Europawahl an alle im Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten verschickt. Aus diesen ergibt sich unter anderem, in welchem Wahlbezirk man wählen darf und wo sich das Wahllokal befindet. Claudia Willeke und Ulla Aust, die das Projektteam „Europawahl“ bilden, rechnen damit, dass zur Europawahl die Anzahl an Briefwählern entsprechend dem allgemeinen Trend weiter zunimmt. Briefwahlunterlagen können beantragt werden, sobald die Wahlbenachrichtigung zugegangen ist, auf deren Rückseite sich der Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines bzw. von Briefwahlunterlagen befindet. Die Online-Beantragung über die Homepage der Stadt Warstein ist ab Mittwoch, 8. Mai, möglich. Auch dafür wird die Wahlbenachrichtigung benötigt, da die Wählerverzeichnisnummer angegeben werden muss.

„Zusätzlich gibt es das Wahlbüro im Rathaus, das ab Freitag, 10. Mai, öffne“, berichtet Ulla Aust. „Hier können während der allgemeinen Öffnungszeiten Briefwahlunterlagen beantragt und es kann auch schon gewählt werden, sobald der Betreffende seine Wahlbenachrichtigung bekommen hat.“ Zur Wahl stellen sich 34 Parteien. Ulla Aust weiß: „Für die Wahlvorstände wird das Auszählen der langen Stimmzettel nicht ganz einfach. Wir liefern in jedem Wahllokal einen zusätzlichen Tisch aus, damit für die Auszählung genügend Platz zur Verfügung steht.“

Infokasten

Unionsbürgerinnen und -bürger aus anderen Mitgliedstaaten

Ins Wählerverzeichnis eintragen lassen

In der Stadt Warstein wohnende Unionsbürgerinnen und Unionsbürger aus anderen Mitgliedstaaten können entweder in ihrem Herkunftsland oder in der Stadt Warstein an der Europawahl teilnehmen. Wer hier wählen will und sich noch nicht bei einer der vorangegangenen Europawahlen hier ins Wählerverzeichnis hat eintragen lassen, kann dies im Wahlamt, Haus Mozart, Schulstraße 9, beantragen. Der Antrag muss spätestens am Sonntag, 19. Mai, im Wahlamt der Stadt Warstein vorliegen. Ausführliche Informationen und Antragsvordrucke stehen auf der Internetseite der Bundeswahlleiterin, [Unionsbürgerinnen und -bürger - Die Bundeswahlleiterin](#).

Im Wahlamt der Stadt Warstein stehen für Auskünfte rund um die Europawahl Claudia Willeke, Tel. 02902/81-278, und Ulla Aust, Tel. 02902/81-276, gerne zur Verfügung.

Foto: Ulla Aust

BU: Claudia Willeke, Sachgebiet Organisation, und Ulla Aust, Leiterin des Wahlbüros, hoffen auf eine hohe Wahlbeteiligung

Presse-Rückfragen bitte an:

Sylvia Lettmann

Kommunikation

Telefon: 02902/81-226

E-Mail: s.Lettmann@warstein.de